

## Wien - eine musikalische Städtereise

Für unser P-Seminar „Wien – eine musikalische Städtereise“ ging es vom 30.09.2023 bis zum 04.10.2023 nach Wien, um dort einiges über die Musik und ihre Künstler zu lernen.



Die Reise hat leider etwas holprig begonnen, da unser Zug nach München 1,5 Stunden Verspätung hatte und wir dadurch unseren Anschlusszug nach Wien verpasst haben. Trotz der Komplikationen konnten wir den Tag noch gut mit einem Nachspaziergang an der Hofburg ausklingen lassen. Genächtigt haben wir dann im Meininger Hotel Franz Downtown.

Der zweite Tag startete mit einem Besuch des Museums der Illusionen. Danach ging es weiter mit einer Stadtführung, in der wir vieles über Wien lernten und schöne Eindrücke von den Sehenswürdigkeiten sammelten. Der Tag wurde beendet in der Volksoper mit der Operette „Orpheus in der Unterwelt“, bei der auch der typische Wiener Humor nicht zu kurz kam.



Am Morgen des dritten Tages haben wir uns mit den bedeutendsten Komponisten der Wiener Klassik im „Haus der Musik“ auseinandergesetzt. Ein Highlight war dabei das virtuelle Dirigieren der Wiener Philharmoniker.



Der Nachmittag stand uns zur freien Verfügung. Während sich die Jungs im Schloss Schönbrunn kulturell fortgebildet haben, hat der andere Teil der Gruppe Wien in der Shoppingmeile und auf dem Naschmarkt wirtschaftlich unterstützt. Am Abend ging es dann nach Grinzing zum Heurigen mit Wiener Schmankerln und Live-Musik.

Am vierten Tag konnten wir uns zwischen der Besichtigung der „Albertina“ mit der aktuellen Ausstellung „Von Monet bis Picasso“ und einer Führung über den Zentralfriedhof entscheiden. Am Nachmittag durften wir Wien dann auch mal aus der Höhe begutachten - vom Prater-Riesenrad aus. Zum krönenden Abschluss ging es abends dann in die Vorstellung von Verdis „La Traviata“ in der Staatsoper, welche in modernisierter Form vorgestellt wurde. Aufgebrezelt in schicken Kleidern und Anzug durften wir die Luft der Wiener Elite schnuppern und haben es uns auf Plätzen für normal 175€ für nur 20€ gemütlich gemacht.



Der Vormittag des letzten Tages wurde mit einem kurzen Blick aufs Hundertwasserhaus verbracht und dann gings (wieder etwas holprig und mit Verspätung) zurück nach Rohrbach.

Von Emily M., Amelie J., Fiona R., Anna K. und Julia L.